



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Denise Brauer
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	denise.brauer@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 31.05.2016

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Montag, den 30.05.2016, 16:05 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Detlef Ehlert

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Brigitte Hagling

Dr. Bernhard Ibold

Martina Köster-Flashar

Ilona Kuchler

Waldemar Madeia

Klaus Müller

Dieter Roeloffs

Stephan Schnitzler

Manfred Schulte

Udo Switalski

Ewald Vielhaus

Klaus-Dieter Völker

Verwaltung

Harald Beier

Michael Beitelsmann

Denise Brauer

Mirko Braunheim

Clausjürgen Franken

Dirk Haase

Ulrike Haase
Nils Hanheide
Daniela Hitzemann
Thomas Jarzombek
Dr. Arne Köster
Anne Meyer
Florian Reeh
Martin M. Richter
Martin Schlüter
Christian Schölzel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.05.2016
3. Informationen der Verwaltung
4. Weitere Optimierung des Internetangebotes des Kreises Mettmann 01/007/2016
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 10.05.2016
5. Möglicher Trägerwechsel der Selbsthilfekontaktstelle des Kreises Mettmann zum 01.01.2017 53/003/2016
- Information zu den Beweggründen und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise
6. Wahl von ordentlichen und stellvertretenden Vertretern des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat der Regiobahn Fahr-
betriebsgesellschaft mbH 01/003/2016
7. Nachträge
- 7.1. Fortführung des Projektes BIBNET-ONLEIHE 16/002/2016
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG-ME vom 19.05.2016

Nicht öffentlicher Teil

8. Informationen der Verwaltung

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 9. | Vergabe des Rahmenvertrags für das Gewerk Elektroarbeiten | 23/013/2016 |
| 10. | Vergabe zur Baumaßnahme Schwimmbadsanierung FS Rautingen, Scheifenkamp 10, Wassertechnik | 23/014/2016 |
| 11. | Kreisleitstelle 2020 | 32/002/2016/2 |
| 12. | Nachträge | |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Anschließend stellt er die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. KA Krick fehlt entschuldigt.

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Tagesordnung fristgerecht um den Tagesordnungspunkt

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 7.1 | Fortführung des Projektes BIBNET-ONLEIHE
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG-ME vom
19.05.2016 | 16/002/2016 |
|-----|---|-------------|

erweitert wurde. Anschließend stellt er die Tagesordnung fest.

Zur Sitzordnung erklärt er kurz, dass alle Kreisausschussmitglieder aus organisatorischen Gründen bereits auf den Plätzen der sich anschließenden Kreistagssitzung sitzen.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 02.05.2016

Die Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 02.05.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Haushalt des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) für die Haushaltsjahre 2015/2016

Herr Richter erinnert an die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus der Sitzung des Kreistages vom 10.03.2016 (Vorlage 20/005/2016) zur möglichen Senkung der LVR-Umlage. Er informiert über ein Schreiben des LVR vom 04.05.2016, indem der LVR noch einmal bestätigt, dass es keinen Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2016 zum Zwecke der Umlagesatzsenkung geben werde. Der von der dortigen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gestellte Antrag zum Thema „Nachtragshaushalt 2016“ wurde in der Landschaftsversammlung am 15.03.2016 mehrheitlich abgelehnt, sodass kein Nachtragshaushalt zur Umlagesatzsenkung aufgestellt werde.

Genehmigung des Haushaltes 2016

Herr Richter berichtet, dass der Haushalt des Kreises bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht durch die Bezirksregierung genehmigt ist. Er äußert sein Bedauern darüber, da der Haushalt bereits vor der Weihnachtspause an die Bezirksregierung übersandt wurde. Er führt aus, dass die Kommunen, die sich in der Haushaltssicherung befinden, bei der Prüfung vorgezogen werden, betont jedoch, was es bedeutet, sich nach einem halben Jahr immer noch in der haushaltslosen Zeit zu befinden. In einem Schreiben vom 24.05.2016 an Frau Regierungspräsidentin Lütkes hat Landrat Hendele bereits seinen Unmut über diese Situation zum Ausdruck gebracht.

Pilotprojekt zur Flüchtlingsregistrierung

Herr Hanheide nimmt Bezug auf die Anfrage von KA Schulte in der Sitzung des Kreisausschusses am 07.04.2016 zu einem Pilotprojekt zur Flüchtlingsregistrierung im Kreis Paderborn. In Zusammenarbeit der Ausländerbehörde mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) würden die Asylsuchenden dort in einem bundesweiten Pilotprojekt registriert und erkenntungsdienstlich behandelt. Die digitalisierte Akte werde im Anschluss dem BAMF zur Entscheidung über den Asylantrag zugeleitet.

Nach Schätzung der Verwaltung halten sich im Kreis Mettmann bis zu ca. 2000 nicht registrierte Asylbewerberinnen und -bewerber auf. Im April 2016 sind in Ratingen - unter teilweise schwierigen Bedingungen - 250 Personen durch ein mobiles Team des BAMF nachregistriert worden. Die Kreisausländerbehörde unterstützt das BAMF durch Listen, die aufwändig erstellt werden müssen und dem BAMF in Zukunft ein besser gesteuertes Vorgehen ermöglichen sollen.

Eine darüber hinausgehende Mitwirkung der Ausländerbehörde ist nicht möglich. Das Verfahren in Paderborn wurde gewählt, um den Personalmangel des BAMF zu kompensieren. Eine entsprechende Anfrage des BAMF gab es bislang im Kreis Mettmann nicht. Über die erforderlichen Personalkapazitäten verfügt die Kreisausländerbehörde auch nicht. Aktuell sind neun Stellen unbesetzt, sodass selbst die originären Aufgaben nur mit erheblichen zeitlichen Verzögerungen erledigt werden können. Auf die entsprechenden Ausführungen in der letzten Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz verweist Herr Hanheide in diesem Zusammenhang.

Zu Punkt 4: Weitere Optimierung des Internetangebotes des Kreises Mettmann hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 10.05.2016 - Vorlage Nr. 01/007/2016

KA Dr. Ibold erläutert den Antrag seiner Fraktion und führt aus, dass der Antrag nur für den Kreisausschuss gestellt wurde, da die letzte Sitzung des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung am 09.05.2016 entfallen sei.

KA Kuchler befürwortet eine Optimierung der Internetseite des Kreises. Sie sieht insbesondere im Hinblick auf den Prozess der Inklusion Nachholbedarf. Als positives Beispiel nennt sie die Internetseite der WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH.

Auch KA Völker hat keine Bedenken dem Antrag zuzustimmen, bittet jedoch, dies im Hinblick auf die vielen anderen Aufgaben nicht zu prioritär zu behandeln. Auf seine Nachfrage antwortet Landrat Hendele, dass für die Prüfung kein Personal von einer anderen Stelle abgezogen werden müsse. Eine Behandlung im Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung befürwortet Landrat Hendele. Die Verwaltung werde eine entsprechende Vorlage erarbeiten.

Es folgt die Abstimmung für folgenden

Beschluss:

Die Kreisverwaltung wertet die erwähnte Untersuchung aus und stellt dem Ausschuss für Informationstechnologie und digitale Verwaltung die erzielten Auswertungsergebnisse mit dem Ziel vor, das kreiseigene Internetangebot hinsichtlich einer erleichterten Bürgerbeteiligung weiter zu optimieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5: Möglicher Trägerwechsel der Selbsthilfekontaktstelle des Kreises Mettmann zum 01.01.2017
- Information zu den Beweggründen und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise
- Vorlage Nr. 53/003/2016

Landrat Hendele erläutert, dass der Gesundheitsausschuss der Vorlage in seiner Sitzung vom 09.05.2016 einstimmig bei einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. zugestimmt habe.

Auf Nachfrage von KA Küchler, wie die Mitnahme der erworbenen Kompetenzen bei dem Wechsel gesichert sei, erklärt Frau Haase, dass das Angebot des PARITÄTISCHEN Nordrhein-Westfalen bestehe, eine in diesem Bereich tätige Mitarbeiterin, deren Beschäftigungsverhältnis beim Kreis sowieso zum 31.12. ende, weiter zu beschäftigen und somit eine Sicherung des Übergangs der Kompetenzen zu schaffen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

1. Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
2. Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit dem PARITÄTISCHEN Nordrhein-Westfalen mit dem Ziel fortzusetzen, einen Trägerwechsel der Selbsthilfekontaktstelle des Kreises Mettmann zum 01.01.2017 zu vollziehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 6: Wahl von ordentlichen und stellvertretenden Vertretern des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH
- Vorlage Nr. 01/003/2016

Auf Nachfrage von KA Völker, ob in der kommenden Wahlperiode nicht auch Kreistagsmitglieder in den Aufsichtsrat entsandt werden können, erläutert Landrat Hendele, dass dann die Strukturen vergrößert werden müssten. Er sagt zu, die genauen Möglichkeiten zu prüfen.

Es folgt die Abstimmung über folgende

Wahl:

1. Der Kreis Mettmann entsendet Herrn Landrat Thomas Hendele sowie Herrn Bürgermeister Christoph Schultz für die Stadt Erkrath und Herrn Christian Caspar für die Stadt Mettmann als ordentliche Mitglieder in den Aufsichtsrat der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH.
2. Der Kreis Mettmann entsendet Herrn Kreisdirektor Martin M. Richter sowie auf Vorschlag der Stadt Erkrath Herrn Ulrich Schimschock und auf Vorschlag der Stadt Mettmann Herrn Florian Peters als stellvertretende Mitglieder in den Aufsichtsrat der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Nachträge
Zu Punkt 7.1:	Fortführung des Projektes BIBNET-ONLEIHE hier: Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG-ME vom 19.05.2016 - Vorlage Nr. 16/002/2016

KA Völker erläutert den gemeinsamen Antrag.

KA Köster-Flashar und KA Kuchler unterstützen den Antrag. Auf Nachfrage von KA Kuchler bestätigt Landrat Hendele, dass der Kreis eine zweigeteilte Zuständigkeit habe. Für die inhaltliche Betreuung sei der Kulturbereich und für den technischen Bereich das Amt für Informationstechnik zuständig. Daher werde auch in zwei Fachausschüssen, dem Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung und dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus, berichtet.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen Voraussetzungen für eine Fortführung des Projektes Bibnet-Onleihe darzulegen und die dafür notwendigen Kosten zu ermitteln.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob sich ein Fördergeber für das Projekt finden lässt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Vor Einstieg in die Beratungen des nicht öffentlichen Teils der Tagesordnung, stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:44 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Denise Brauer